

Bericht Besuch Kashikishi 2. - 10.9.2018 A. Nidecker

(Bitte ggf. Ergänzung durch B. Dolder u. K. Appenzeller und Kontrolle durch B. Campana)

1. **Teilnahme an Montag Morgen Rapport:** wenig ergiebig m.E. Offeriere Ultraschall Lektionen täglich ab 14.30h für Interessiere (v.A. CH MedizinstudentInnen und Dr. Luc).

2. **Gespräch mit Aerzten bzgl. Zusammenarbeit mit CH Med.Studenden** und Spital Administration: Ziel Optimierung der Lernerfahrung der Medizinstudenten bei gleichzeitiger Unterstützung der Aerzte am St. Pauls Hospital. Dazu soll ein aktueller Bericht der Medizinstudenten bis Ende September erstellt werden im Hinblick auf künftige Zusammenarbeit mit UBS: neben pos. Erfahrungen sollen / dürfen auch neg. bzw. verbesserungswürdige Punkte erwähnt und Empfehlungen können gemacht werden. Auch die Meinung des Chefarztes von St. Pauls Dr. Luc sollte einfließen. Arbeit im Outpt. Dept schwierig aus sprachlichen Gründen. Immer Freitag klinische Diskussion, aber nicht regelmässig. Entscheide nach 1.5 stündiger angeregter Diskussion mit 4 Medizinstudenten, Dr. Luc, Dr. Beya, Dr. Mukalay, einem CO und dem Zahnarzt (WICHTIG f. künftige Austausch-Studis):
 - a) Studenten sollten künftig mindestens 6 oder 8 Wochen Rotationen an der St. Pauls Clinic in Kashikishi akzeptieren. 1 Mt. Ist in der Meinung aller zu kurz
 - b) Es sollen in jeder Abteilung mindestens 2 Wochen verbracht werden, und die Studenten sollen dabei immer von einem lokalen Arzt begleitet werden
 - c) Studenten sollen zu Beginn ihre Präferenzen quo ad Abteilung festlegen und mit den zuständigen Aerzten absprechen und die Tel.Nrn. austauschen
 - d) Der Chefarzt informiert neu ankommende Studis über ärztl. Abwesenheit
 - e) Im Hinblick auf eine Partnerschaft St. Pauls mit UBS soll Ende Sept. ein gemeinsamer aktueller Bericht der momentanen Studenten und Dr. Luc an den BFV geschickt werden. Dabei sollen die konstruktive Zusammenarbeit inkl der individuellen Erfahrungen aber auch kritische Punkte erwähnt werden.

3. **Kontaktnahme mit Provincial Medical Officer** : Info über Pläne UBS bzgl Zusammenarbeit mit St. Pauls Clinic Kashikishi, INFO Bruno : Infrastruktur müssten vom Staat bzw. der Provinz verbessert / z. Verfügung gestellt werden. Wäre Zusammenarbeit mit UBS möglich, was wäre dazu notwendig und wie soll eine Zusammenarbeit funktionieren? Sr.C. es gibt ein MoU (Memorandum of Understanding) zwischen dem Min. of Health und den Missionsspitalern, also auch der St. Pauls Clinic: dieses MoU gibt den Kliniken das Recht, Aussenbeziehungen zu Sponsoren selber zu etablieren. Konkret könnte also die St. Pauls Clini einen direkten Draht zum UBS aufbauen und das Min. of Health hätte bzgl. einer derartigen Zusammenarbeit nichts zu sagen.

4. **WCs und Duschen**: Gespräch mit Bruno betr. Stand Projekt bzw. Projektbeginn. Uebergabe als 1. Tranche von 4000.- USD an Bruno. Diese werden nach Erhalt der diversen Abrechnungen von Mr. Francis freigegeben. Gem. Info HR wurden HA offenbar 7000.- von 17000.- USD zu Hdn. Francis bereits übergeben. Nachfrage, ob dieses Geld übergeben worden sei. INFO Bruno/ HA 2450.- wurden im April an rancis übergeben für Materialeinkauf in Lusaka (qualitativ gutes Mat.). Bisher wurden 2 Toiletten fertig gestellt (Chir.), dafür wurden zusätzliche 192. USD mehr ausgegeben. Bruno befürwortet, dass weitere

4000.- USD erst anl. Nächstem Besuch an Francis bezahlt werden sollen. Dies dann für die weiteren Arbeiten bzgl. WC / Duschen in postnatal care und Medical wards, M und F. Später Kinderabt. und Maternity. Maternity am Schluss, weil vorher noch staatliche Infrastrukturverbesserungen geplant sind. - Eine Inspektion der Toiletten und Duschen bzw. der Räumlichkeiten wo umgebaut wird wurde von Bruno und HA durchgeführt inkl. Feedback an Francis und Team was noch verbessert werden könnte : bspw. Pissoir in Männerabt. und Abfluss nach Kanalisation. Wird in den bisherigen 2 Toiletten noch nachgeholt.

5. **Hausprojekt und Borehole**: Diskussion und Besuch mit Sr.C. Wir erfahren, dass das Haus inkl. Borehole und fertiger Inneneinrichtung whs. Ca 120'000.- USD kosten wird und nicht nur 80000.- Deshalb unsere Information, dass es aus finanziellen Gründen nur für 1 Haus a 5 Appts. reichen wird. – Bestätigung der Info von R. Dürig, dass es 2 Wohnungen gibt, die nicht benutzt würden und kaputt gehen Sr. C : die vergammelten Wohnungen werden zurecht gemacht und von den Schulen bezahlt (was gem. Sr. Judith allerdings z. Zt. Aus finanz. Gründen nicht möglich sei. Wir werden das kontrollieren müssen. Jedenfalls reduziert dies den Druck weiter, gerade 2 Mehr-Appt. Häuser bauen zu müssen. Illegale Abfalldeponie soll gem. Auskunft Sr.C. weggeräumt werden. Sie sei diesbzgl. Beim District bereits vorstellig geworden. Auch die Zufahrtststrasse muss noch verbessert werden, da sonst in der Regenzeit ein Durchkommen ohne SUV nicht möglich sei (Info Bruno und Clement...). Der Besuch des Bauprojekts ergibt, dass der Bau weit fortgeschritten ist und 5 schöne Wohnungen am Entstehen sind. Ziel ist es gem. Diskussion mit Sr. C. dass diese noch diesen Herbst bezogen werden. Damit die Arbeiten rascher vorangehen, erlaube ich mir Sr. C. mitzuteilen, dass die 3. Tranche dann überwiesen werden wird, wenn das Borehole Wasser fördert.
6. **Wasserverteilung / Versorgung im Spital**: Wunsch BFV nach Erstellung einer Analyse und eines KVs bzgl. Wasserverteilung im Spital durch Bruno. Hat 2 Tage dafür verwendet mit Analyse vom Team. Ideen existieren. Leitungen z.T. 50 Jahre alt. INFO Bruno : klare Aufgabe für Staat, aufgrund eines konzisen KV und entsprechender gemeinsamer Analyse (Wilbrod, Ober-Sanitär Installateur, HA und Bruno). Hat Einfluss auf Toiletten, wegen Wasserdruck und Füllung Spülkasten, die verdrecken wenn kein Druck ist. Deshalb INFO Bruno: Arbeiten an Wasserverteilung müssen unbedingt parallel in Angriff genommen werden was Sr. Catherine mitgeteilt wurde !! Im Budget stehen dafür 4900 USD z. Verfügung, die ehemals für Wassertank geplant waren. Diese könnten gem. Bruno für Teilzahlung der Arbeiten an Wasserteilung verwendet werden können. Dann auch INFO Bruno : Wasserregime : kein Wasser von 16.00h Uhr bis 06.30h und von 10.00h bis 14.00h ?? Volumen von Wasser ? Weshalb wird Wasser abgestellt? Spital muss 24h Wasser haben, auch nachts... Wird mit Sr. Catherine besprochen . Dazu auch Diskussion der Wässerung des Admin Gärtleins und Frage ob diese adäquat sei, wenn doch das restliche Spital nur beschränkt mit Wasser bedient wird ? Antwort Sr. C.: es wird täglich nur einmal bewässert. Letzter Pkt: Pumpe für Wasserversorgung kann unter Beachtung bestimmter Kriterien an PV Anlage angeschlossen werden (Pumpenhaus abschliessbar, Anschluss muss innerhalb sein) bis Ende Jahr erfüllt sind
7. **Jubiläumsfeier**: Meeting mit Sr. C. bzgl. « Celebration 25 years Coop. BFV u. St. Pauls » inkl. Datum und Liste von Einzuladenden (mit Bea und Katrin) Budget

2000.- USD, wovon zunächst 1500.- zugesprochen werden. „Celebration“ am Sonntag 9. September, mit Bischoff Patrick und Provincial Med Officer, Dr. Bwalya. Würdiger, langer Gottesdienst und übliche Feier am Nach-mittag mit diversen folkloristischen Darbietungen und Ansprachen (s. teilweise attached). Grosse Dankbarkeit seitens der Administratorin St. Pauls Sr. Catherine und der Oberin des Ordens der „Little Servants of Mary Immaculate“ Sr. Sylvia.

8. **Binwell**: Zahlung von 5 x 25 USD an Mr. Binwell für Arbeiten im ART Team. Auf einen Wunsch nach Support eines Hausbaus kann nicht eingegangen werden.
9. **Besuch Fam. Masumbuko**: Meeting / Kommunikation mit Mr. Chanda betr. Besuch und Einladung Fam. Masumbuko in Rest. (zusammen mit Bea und Katrin) am Mittwoch 5.9. statt. Nach Empfang vor dem Haus der Familie, Feier am Ufer des Lake Mweru mit opulentem Buffet unter einer (!!) Glühbirne.
10. **Röntgenabteilung**: Besuch. Bringen Kassetten und Röntgenfilme. Röntgen-US werden jetzt bezahlt und 1 US kostet seit Juni 2018 25 Kw
11. **Swiss house** jetzt bd Appts. in relative gutem Zustand. Neues Geschirr, Vorhang für Dusche und Rost gekauft. Leider wurde am Fr. während dem ganzen Tag von ZESCO der Strom abgestellt, sodass im Swisshouse auch kein Wasser gepumpt werden, und damit nicht geduscht oder gewaschen werden konnte.
12. **Diskussion Bruno mit Sr.C.** Habe ihr gesagt, dass sie der « Flaschenhals », was diese akzeptiert. Verspricht aber sich zu bessern. Bruno: müssen hier bei Sr. C. dranbleiben. Ebenfalls Info betr. künftiger Zusammenarbeit bzgl. Technik / Infra-struktur: Art und Ausmass der künftigen Zusammenarbeit, bzw. Kommunikation technische Belange ab sofort über Bruno, was Sr. Catherine so mitgeteilt wird.
13. **Maintenance team Budget / Topups**: 1200.-/ 6 Mte. bez. Im Dez. von HR / Nenad für dringende Anliegen bzw. Bestandteile des Maintenance Team. Gem. Sr. Catherine davon 900.- USD gebraucht von Francis. Entscheid mit Bruno: Wir „füllen wieder auf“ und bezahlen entsprechend 900.- USD an dieses Konto, das auf der Administration verwaltet wird, so wie auch die Topups. Dieser „Zustupf“ wurde im Bericht von HR / Nenad zwar nach ihrem Besuch im Dez. diskutiert aber im Protokoll vom 18.1. nicht erwähnt bzw. offiziell bisher kein Entscheid vom BFV! Idee aber sicher gut, sodass wir das Maintenance Budget wieder wie erwähnt aufstocken. Belege für 900.- von Sr. Catherine. **Quittungen für 6275.- von Bruno und 3600.- von Sr. C. Keine Quittung v. Binwell 125.- USD** INFO Re. Topups: Bisher hat Francis 900 USD und kriegt von mir bis Ende März weitere 600.- (total erhält er 1200.-/ Jahr. Gemäss Abmachung mit Tommy R. Dazu schlagen Bruno und HA vor, den 12 MA vom Maintenance team (Biogas, Abwasser, Wasserversorgung, PV, Elektrik) ja 100.- für die besonderen Leistung im Zusammenhang mit Toiletten zu zahlen. Wir werden das vom « Toilettenbudget » entnehmen TOTAL also 1800.- Sfr. für Francis und Team von 12 Angestellte. Dazu Kontrolle und Diskussion im BFV gem. bisheriger protokollierter Abmachung von 2016 von 6000.- USD für « Topups und Reparaturen » (AN: Zeitraum ? An wen ?)

14. **Kran für Container:** nicht von ZESCO aber von Flüchtlingslager. Sr. C. kümmert sich drum und informiert Bruno.
15. **Incinerator** jetzt nicht mehr zugänglich, weil Mauer drum herum repariert. Sr. C. und der Environmental Responsible (Sami) möchten neuen Incinerator, aber INFO Bruno: ist Infrastrukturmassnahme und damit nicht direkt unsere Verantwortung. Wird so Sr. C. mitgeteilt
16. **Sterilisation** : 4 App., wobei die beiden alten laufen, die neuen aber kaputt sind bzw. nicht laufen. Ein neuer Sterilisator war nur falsch programmiert und ist aber funktionsfähig.
17. **Moses:** ist auf Govt. Payroll. Kriegt aber keine Aufträge mehr vom Spital oder Francis. BRUNO hat mir ihm geredet und vorgeschlagen, dass er Arbeit ausserhalb Spital suchen soll.
18. **Solarlampen bei Security:** werden bewilligt und sollen nachts funktionieren. Wird so Sr. C. mitgeteilt (sie hat dies nicht bewilligt, weil angeblich die Nachtwächter die Lichter jeweils ohnehin löschen würden).
19. **Offene Rechnungen an HA für vorgeschossenes Material** : Wurde gem. Bruno offenbar inzwischen geregelt.
20. **Neuer Op Trakt** wurde bisher noch nicht übergeben ? Grund ? Hat aber Wasserleck was Sr. C. mitgeteilt wird. Leck muss gestopft werden, deshalb muss Maintenceteam Zugang zum neuen Op haben. Wird in-house erledigt (Bruno).
21. **Mauer bei Biogasanlage** noch nicht geflickt. Dafür 1250.- vorgesehen. Es werden Sr. C. 1200.- für diese Arbeit bewilligt (aus übrigen 4000.- Sfr. für „WC Duschen“ Budget, die erst anl. Nächstem Besuch bezahlt werden sollen):
22. **Diskussion mit ZEN und Midwifery School betr. Anschluss an PV Anlage** bis Ende Jahr. Vorerst aber nur ca 50 Lampen für Beleuchtung und keine Steckdosen. Ist nur Notlösung.... Highcost ward, Dentistry und Isolationward werden ebenfalls angeschlossen.